

An die Bündner National- und  
Ständeräte

Chur, 23. Mai 2011  
ME/cb

Rechnungslegungsrecht: Art. 963b E-OR – Geschäft des Bundesrates Nr. 08.011  
Keine Verpflichtung zum Konzernabschluss nach einem internationalen anerkannten  
Standard!

Sehr geehrte Damen und Herren

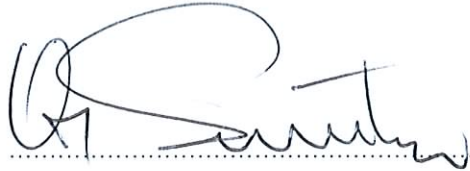
Demnächst gelangt das oben genannte Geschäft in den Räten zur zweiten Lesung. Die Durchsetzung eines Konzernabschlusses nach internationalem Standard auch für mittelständische Unternehmen **kostet viel** und **nützt wenig**. Diesbezüglich haben Sie kürzlich eine gemeinsame Zuschrift der Schweizerischen Industrie- und Handelskammern sowie von economiesuisse erhalten. Auch der Schweizerische Gewerbeverband setzt sich seit langem dezidiert für ein KMU-freundliches Revisionsaufsichtsgesetz ein.

Die Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden können sich der Ansicht der beiden vorgenannten Institutionen vorbehaltlos anschliessen und unterstützen die vom Nationalrat in erster Lesung am 8. Dezember 2010 beschlossene Formulierung von Art. 963b E-OR.

Wir bitten Sie, sich im Interesse der über 10'000 Klein- und Kleinstunternehmen in unserem Kanton dafür zu verwenden, dass die nationalrätliche Fassung vom 8. Dezember

2010 durchgesetzt und unnötiger Aufwand für unsere Wirtschaft verhindert wird. Dafür bedanken wir uns im Voraus und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Bündner Gewerbeverband  
Urs Schädler, Präsident



Bündner Gewerbeverband  
Jürg Michel, Direktor



hotelleriesuisse Graubünden  
Andreas Züllig, Präsident



hotelleriesuisse Graubünden  
Dr. Jürg Domenig, Geschäftsführer



Handelskammer und  
Arbeitgeberverband Graubünden  
Ludwig Locher, Präsident



Handelskammer und  
Arbeitgeberverband Graubünden  
Dr. iur. Marco Ettisberger, Sekretär

Beilage:

Argumentarium SIHK vom 10. Mai 2011